

Forum zu "Computer Vision und AI" der IDS Imaging Development Systems GmbH und EIT Manufacturing

Moderne Bildverarbeitung und künstliche Intelligenz gegen die wachsenden Herausforderungen der Industrie

Mängel im Endprodukt, lange Vorlaufzeiten oder Unterbrechungen in der Lieferkette sind Schmerzpunkte in jeder Qualitätssicherung. Doch viele dieser Problemstellungen lassen sich durch den Einsatz von Bildverarbeitungstechnologie und künstlicher Intelligenz bewältigen. Mit der IDS Imaging Development Systems GmbH als Pionier der industriellen Bildverarbeitung und EIT Manufacturing als einer von der EU geförderten Innovationsgemeinschaft haben sich zwei starke Partner für das gemeinsame Forum „Computer Vision und AI“ zusammengeschlossen. Am 13. Oktober präsentierten acht Start-ups am IDS-Standort in Obersulm ihre Lösungen, um aktuelle Herausforderungen der Industrie zu bewältigen.

Jürgen Hartmann, Gründer und Geschäftsführer der IDS Imaging Development Systems GmbH eröffnete das Forum mit einer kurzen Ansprache. Im Anschluss übernahm Martin May von SCHUNK, der über den Zusammenhang von Daten und Kooperationen mit Start-ups in seinem Unternehmen referierte. Er endete mit der Botschaft, dass Software neben der reinen Komponente eine immer wichtigere Rolle einnimmt.

Es folgten acht Anwendungsfälle, bei denen Start-ups aus ganz Deutschland ihre Bildverarbeitungslösungen für konkrete Probleme vorstellten. Diese reichten von der Qualitätskontrolle in der Produktion und Logistik bis zum Gesundheitswesen. „Die Start-ups sind am Puls der Zeit. Man sieht, wie viel Dynamik im Bereich der Bildverarbeitung herrscht“, zeigt sich Ralf Lauterwasser, Geschäftsführer der Steinbeis Beratungszentren GmbH im Anschluss begeistert.

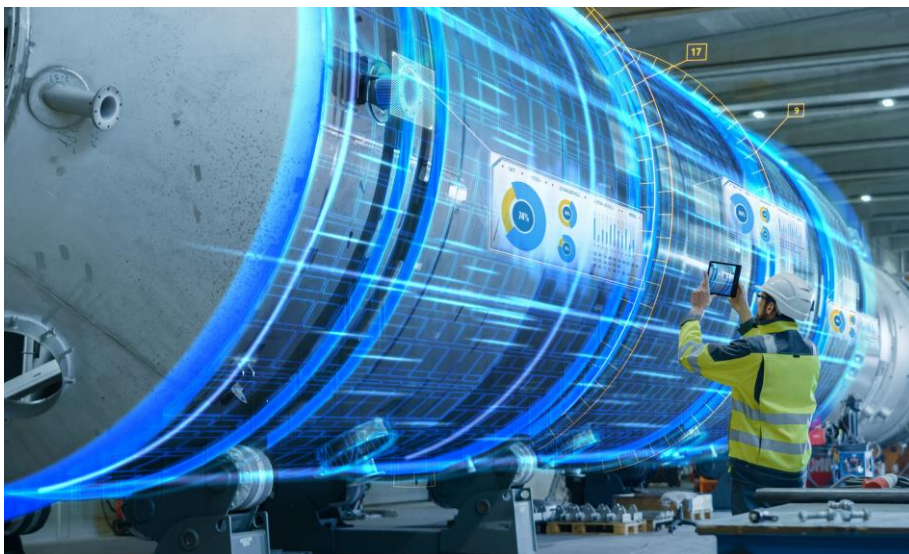
Anschließend stellte Sophie Heinz das Konzept des Innovation Parks Artificial Intelligence IPAI vor, der beabsichtigt, das größte Ökosystem für künstliche Intelligenz Europas zu werden. Die Grundsteinlegung für das Leuchtturmprojekt aus Baden-Württemberg fand Ende September in Heilbronn statt.

Im Anschluss an die Präsentationen fanden Interessensgruppen in den verschiedenen Besprechungsräumen der b39 Akademie, dem Veranstaltungsgebäude der IDS, zusammen. Dabei konnten Kontakte geknüpft und gemeinsame Projektideen erarbeitet werden. „Wir möchten über die klassische Bildverarbeitung hinausdenken und zeigen, was heute schon möglich ist und wo es noch hingehen wird“, fasst Sigrid Rögner, die bei der IDS die Themen Innovation und Kooperationen vorantreibt, das Ziel der Veranstaltung zusammen.

Wolfgang Kniejski von EIT Manufacturing ergänzt: „Als europaweites Netzwerk für Innovationsschaffende, Forschungsinstitute und Unternehmen aus dem Produktionsumfeld schaffen wir Verbindungen, die sonst nicht in dieser Form zustande gekommen wären. Gerade Computer Vision und künstliche Intelligenz bergen für Industrieunternehmen Potenzial, das sie meiste am besten mit der Unterstützung von Start-ups heben können. Wie groß der Gesprächsbedarf ist und wie wichtig der Erfahrungsaustausch, hat das Forum gezeigt“. Die beiden Unternehmen planen, in Zukunft weiter eng zu kooperieren.

Weitere Informationen: www.visionpier.de und www.eitmanufacturing.eu

Fotos (© IDS Imaging Development Systems GmbH):



Das Forum "Computer Vision & AI" diente zum Austausch von Lösungen gegen die wachsenden Herausforderungen der Industrie.



Martin May von SCHUNK und IDS-Geschäftsführer Jürgen Hartmann in der Diskussion.



Nach jeder Präsentation hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Über IDS Imaging Development Systems GmbH und visionpier:

Die IDS Imaging Development Systems GmbH ist ein führender Industriekamerahersteller und Pionier in der industriellen Bildverarbeitung. Mit [visionpier](https://www.visionpier.de) betreibt IDS einen Online-Marktplatz, der Anbieter fertiger Bildverarbeitungslösungen und interessierte Endkunden gezielt zusammenbringt. Anwender erhalten Zugang zu Experten und können sich aus unterschiedlichen Bereichen das für sie passende System aussuchen oder individuelle Anpassungen vornehmen lassen. Mit den angebotenen Lösungen können Unternehmen wertvolle Entwicklungszeit sparen und schnell und einfach zukunftsweisende Anwendungen realisieren. So lassen sich bspw. Montageinspektionen und Qualitätskontrollen optimieren, der Logistikbereich oder das Ersatzteilmanagement automatisieren sowie Themen wie Smart City und Smart Farming ins Visier nehmen.

Pressekontakt:

IDS Imaging Development Systems GmbH

Jacqueline Krauß

Dimbacher Str. 10

74182 Obersulm

T: +49 7134 96196-0

E: j.krauss@visionpier.de

W: www.visionpier.de

Über EIT Manufacturing:

[EIT Manufacturing](https://www.eitmanufacturing.eu) ist eine der neun Innovationsgemeinschaften, die vom [Europäischen Institut für Innovation und Technologie](https://www.eitmanufacturing.eu) (EIT), einer Einrichtung der Europäischen Union, unterstützt wird. Das Hauptziel von EIT Manufacturing ist es, europäische Vertreter der Fertigungsindustrie in Innovationsökosystemen zusammenzubringen, um die Wertschöpfung ihrer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu erhöhen und gleichzeitig Europas Fertigungstechnik wettbewerbsfähig und nachhaltig zu gestalten. Sechs Hubs, mehr als 80 Mitglieder, mehrere Dutzend aktivitäts- und netzwerkbezogenen Partner sowie unterstützte Startups arbeiten an Projekten in Aus- und Weiterbildung, Innovations- und Geschäftsentwicklung zusammen.

Pressekontakt:

EIT Manufacturing Central gGmbH

Claudia Müller

Hilpertstraße 31

64295 Darmstadt

T: +49 615138441-44

E: claudia.mueller@eitmanufacturing.eu

W: www.eitmanufacturing.eu